

## **01.04.2011 – 20 Jahre GRE-Gauff Rai I Engineering in Dresden !**

Ein renommiertes Planungsbüro ist erfolgreich 20 Jahre am hart umkämpften Markt tätig!

Das ist durchaus nicht üblich, viele nach der Wende am Markt etablierten Ingenieurbüros sind zwischenzeitlich wieder verschwunden, entweder haben sie dem Konkurrenzdruck nicht standgehalten oder sie haben einfach den Zweck ihrer Gesellschafter erfüllt.

Anders bei GAUFF – einer durch Familieninitiative etablierten Firma. Die GRE wurde am 1. Juli 1988 von Vater und Sohn GAUFF in Nürnberg gegründet, Geschäftszweck sind Planungs- und Consultingleistungen für „schienegebundenen Verkehr“.

Nach der Wende wurde nach Kontaktaufnahmen durch Empfehlungen am 01.04.1991 mit u.a. bisher bei der Deutschen Reichsbahn engagiert arbeitenden Mitarbeitern eine Betriebsstätte gegründet mit der Zielstellung, mit gleichem Engagement unter marktwirtschaftlichen Bedingungen besser erfolgreich tätig zu sein. Hierzu wurde den anfänglich fünf Mitarbeitern ein „Training on the Job“ in der Betriebsstätte Nürnberg ermöglicht, das heißt man lernte „aufrecht gehen“ unter laufenden Projekten in Nürnberg! Die Mitarbeiter Nürnberg gaben all ihre marktwirtschaftlichen Kenntnisse kollegial ohne Vorbehalt an ihre Kollegen aus dem „Osten“ weiter.

Durch den ersten Betriebsstättenleiter, Dipl.-Ing. Jürg F. Pietzsch, wurde parallel in Dresden nach geeigneten Büroräumen gesucht, was 1991 auch nicht gerade einfach war. Das Herrichten der Räume, Büromöbelausstattung, EDV usw. soll hier gar nicht weiter aufgeführt werden. Fündig wurde er auf der Wilhelm-Liebnecht-Straße 6, wo es am 01.10.1991 los ging! Es waren alles ortsansässige Mitarbeiter aus Sachsen, man akzeptierte seitens der Geschäftsführung die spezifische Mentalität und verzichtete auf einen „Westvorgesetzten“, was schon ein Novum seinerzeit darstellte und einem Vertrauensvorschuss gleichkam!

Es wurden nicht nur Prestigeprojekte akquiriert, auch kleinere für die Region wichtige Planungsleistungen wurden erbracht. Die Aufzählung der Mitarbeit an folgenden Projekten soll nicht limitierend, aber aussagefähig zur Leistungsfähigkeit der kleinen Betriebsstätte sein:

- S-Bahn Pirna-Dresden
- Ausbaustrecke Leipzig-Dresden
- Verkehrszug Waldschlößchenbrücke, Planungsabschnitt Stauffenbergallee Ost
- Elektronisches Stellwerk Hauptbahnhof Dresden
- Abstell- und Behandlungsanlage Dresden Altstadt
- Hafen Halle Kompletterschließung
- Dresden- Hof
- Niederschlesische Magistrale
- Berlin –Dresden

Bei der aktiven Planungsarbeit wurde auch die notwendige Kontaktpflege und Mithilfe bei Vereinen nicht vergessen, u.a. wurde Leistungssponsoring bei der Parkeisenbahn, dem Windbergbahn-Verein sowie Sportvereinen und der Schützengilde „Talsperre Malter 2000“ e.V. zur Förderung der Jugendarbeit erfolgreich betrieben. Auch der Wiederaufbau der Frauenkirche wurde mit einer großzügigen Spende unterstützt.

Das florierende Geschäft erforderte die Neueinstellung von weiteren Mitarbeitern. Auch hier wurde Neuland betreten. Es erfolgte die studentische Betreuung von zukünftigen Planungsingenieuren bis hin zur Vorabbeschäftigung als „studentische Hilfskraft“ parallel zum Studium. Der Vorteil war die zeitige Einbindung zukünftiger Absolventen in das Planungsprozedere einschließlich deren Abläufe als auch die Zielvorgabe für diese Praktikanten! Insofern partizipierten beide Partner und der Einstieg in den Arbeitsprozess verlief in der Regel reibungslos.

Zum 01.07.1995 erfolgte der Umzug der Betriebsstätte auf die Wiener Straße 114/116, dem heutigen Sitz, wiederum verbunden mit neuer, moderner Ausstattung und Möblierung, der Zeit und Expansion, Rechnung tragend.

Die Wirtschaftskrise ging an der Firma auch nicht spurlos vorbei, wegbrechende Verträge mussten durch Personalentlassungen kompensiert werden.

Seit dem 01.03.2008 führt der langjährige Vertreter des Chefs, Dipl.-Ing. Siegfried Lischka als Niederlassungsleiter die Niederlassung Dresden. Der bisherige Chef und inzwischen zum Prokurist aufgestiegene Jürg F. Pietzsch hat „den Schlüssel abgegeben“ und ist seit dem gleichen Datum in Ruhestand gegangen.

Der GRE Dresden gratulieren wir zum 20.-jährigen Jubiläum und wünschen weitere erfolgreiche Jahre mit sozialem Engagement in Dresden! Übrigens, der immer an die Leistungsfähigkeit der Sachsen geglaubt und die Gründung der NL erst ermöglicht hat, der Senior Hellmut P. Gauff, wird am 01.06.2011 „80. Jahre“. Er ist nach wie vor mit seiner Firma unermüdlich sehr erfolgreich in Afrika tätig!

jfp